



WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht
Abshilava
Datenschutzlösungen
2023



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: unser Nachhaltigkeitsmanagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen	5
<i>"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."</i>	5
Leitsatz 4 – Ressourcen	6
<i>"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."</i>	6
Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	8
<i>„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“</i>	8
5. Weitere Aktivitäten	11
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
Regionaler Mehrwert	14
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartner	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Für Ihren Datenschutz fühlen wir uns zuständig!

Maka Abshilava Datenschutzlösungen hat sich auf die Bereiche Datenschutz, Informationssicherheit und Qualitätsmanagement spezialisiert und bietet Beratung, Unterstützung sowie Schulungen für Unternehmen in diesen Bereichen an. Dazu gehören besonders rechtssichere, technisch umsetzbare, pragmatische und logische Lösungen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen aus diversen Branchen, die auf ganz Deutschland verteilt sind.

Maka Abshilava Datenschutzlösungen zeichnet sich nicht nur als Berater, sondern vor allem als Macher aus. Dabei spielt ein enger Kontakt zum Kunden eine große Rolle. Bestehende Geschäftsprozesse werden bei der Umsetzung berücksichtigt, um Synergieeffekte zu nutzen.

Gegründet wurde Maka Abshilava Datenschutzlösungen am 01.10.2022. Wir verstehen uns als Nachfolger der Syntargo GmbH, gegründet im Oktober 2017 von Maka Abshilava. Das Unternehmen hat seinen Sitz in der Kurstadt Bad Mergentheim, im Norden von Baden-Württemberg.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln

DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

3. Checkliste: unser Nachhaltigkeitsmanagement

Charta-Unterzeichner seit: 21.08.2021

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT-SETZUNG	QUALITATIVE DO-KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: **World-Cleanup-Day**

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 16 Arbeitsstunden, Marketingmaßnahmen, Gewinnung der Teilnehmenden

4. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

In diesem Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen
"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."
- Leitsatz 04 – Ressourcen
"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 11 – Anreize zum Umdenken
"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir legen hohen Wert auf einen engen Kontakt sowie Kommunikation auf Augenhöhe mit unseren Anspruchsgruppen. Dabei möchten wir die Meinung und Interessen unserer Anspruchsgruppen berücksichtigen. Besonders zu Kund*innen besteht durch die beratende Funktion des Unternehmens eine intensive Kooperation und ein aktiver Austausch, um den Anforderungen gerecht zu werden und ein bestmögliches Kundenerlebnis zu generieren.

Auch für die Erstellung nicht-physischer Leistungen werden Ressourcen benötigt. Seit Gründung ist es eine Herzensangelegenheit des Unternehmens, so effizient wie möglich mit natürlichen Ressourcen umzugehen und die negativen Auswirkungen aus den unternehmerischen Tätigkeiten möglichst gering zu halten.

Wir haben uns klar zum Thema Nachhaltigkeit positioniert. Dies wollen wir auch kommunizieren und uns fortlaufend weiterentwickeln. Denn Nachhaltigkeit ist ein dauerhafter Prozess. Je mehr Personen „Umdenken“, desto besser für uns heute und die zukünftigen Generationen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

ZIELSETZUNG

- Als wichtigste Anspruchsgruppen von Maka Abshilava Datenschutzlösungen sind Kund*innen und Geschäfts- sowie Kooperationspartner zu benennen. Des Weiteren kommen Beschäftigte und Gesellschafter von uns hinzu. Dabei haben Kunden den Anspruch, eine qualitativ hochwertige Leistung zu erhalten, die ihren Anforderungen gerecht wird. Geschäfts- und Kooperationspartner möchten kompetente und empathische Ansprechpartner an ihrer Seite und ebenfalls hochwertige Leistungen der GmbH, um diese guten Gewissens weiterempfehlen zu können. Beschäftigte fordern unter anderem sichere Arbeitsplätze, ein gutes Arbeitsklima sowie Mitspracherecht ein. Währenddessen sind für die Gesellschafter die Verwirklichung ihrer Unternehmensvision, attraktive Leistungen sowie angemessene Kosten von Interesse.
- Datenschutz ist für viele ein sehr abstraktes Thema. Wir möchten dies für unsere Kund*innen und Kooperationspartner möglichst einfach und übersichtlich gestalten. Deshalb halten wir unsere Tätigkeit transparent gegenüber unseren Kunden.

ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- **Intensivierter Austausch mit Anspruchsgruppen:**
Der Dialog mit unseren Anspruchsgruppen, insbesondere Kunden, Geschäfts- und Kooperationspartnern, wurde intensiviert.
- **Aktive Förderung von Feedback und Mitteilungen:**
Anspruchsgruppen wurden aktiv ermutigt, Verbesserungsvorschläge oder Mängel direkt an uns zu kommunizieren.
- **Regelmäßige Gespräche:**
Es wurden regelmäßige persönliche und telefonische Gespräche mit den Anspruchsgruppen durchgeführt, um einen kontinuierlichen Austausch zu gewährleisten.

Aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße, der umgesetzten Maßnahmen und ihrer hohen Effektivität wurde auf die Durchführung einer schriftlichen Kundenzufriedenheitsumfrage verzichtet.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

- **Erhöhte Kundenzufriedenheit:**
Durch den intensiven Austausch und die regelmäßigen Befragungen konnte gezielt auf die Bedürfnisse der Kunden eingegangen werden, was zu einer hohen Zufriedenheit führte.
- **Verbesserte Zusammenarbeit:**
Die aktive Einbindung der Geschäfts- und Kooperationspartner stärkte die Zusammenarbeit und führte zu einer effizienteren Lösung von Herausforderungen.
- **Früherkennung von Problemen:**

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Verbesserungsvorschläge und Mängel wurden frühzeitig erkannt und behoben, bevor größere Auswirkungen entstehen konnten.

- **Keine Kündigungen:**

Dank der positiven Resonanz und der gezielten Maßnahmen konnte sichergestellt werden, dass keine einzige Kündigung seitens der Kunden oder Partner erfolgte.

INDIKATOREN

Die quantitative Dokumentation erfolgte durch die Erhebung der Anzahl der Kündigungen.

Indikator: Anzahl der Kündigungen durch Kunden

Kennzahl / Ergebnis: 0

AUSBLICK

- Für das Jahr 2024 ist geplant, die Anzahl der Beschwerden systematisch zu dokumentieren.
- Geplante Aktivitäten: Erfassung aller Beschwerden
- Unser Ziel: Beschwerdenbearbeitung am Tag des Eingangs

Leitsatz 4 – Ressourcen

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

ZIELSETZUNG

Die Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit endlichen Ressourcen spielen eine wichtige Rolle bei betrieblichen Entscheidungen. Deshalb wurde dies auch unter dem Punkt „Zukunftsorientierung“ in die Unternehmensphilosophie aufgenommen. Denn mit unseren heutigen Entscheidungen bestimmen wir über die Entwicklungen von morgen.

Wir haben bereits einiges im Bereich Energie sparen und erneuerbare Energien umsetzen können. Wir beziehen Ökostrom eines regionalen Anbieters und verwenden ausschließlich LED-Lampen. Zudem wird Refurbished-IT eingesetzt. Dabei handelt es sich um gebrauchte Hardware, die wiederaufbereitet und auf den Stand der Technik gebracht wird. Hierdurch können viele Ressourcen wie auch CO₂, welche bei der Produktion anfallen würden, eingespart werden.

Desweiteren arbeiten wir schon seit dem ersten Tag weitestgehend papierfrei. Durch ausfüllbare PDFs und den Einsatz von digitalen Verträgen möchten wir es unseren Kunden ebenfalls ermöglichen bei der Zusammenarbeit auf Ausdrücke zu verzichten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERFGRIFFENE MAßNAHMEN

- **Reduzierung von Fahrtkilometern:**
Es wurde erfolgreich auf Video- und Telefonkonferenzen umgestellt, um Fahrtkilometer und damit verbundene Emissionen einzusparen.
- **Anschaffung eBike:**
Ein gebrauchtes E-Bike wurde angeschafft, um Strecken, die mit dem Fahrrad bewältigt werden können, effizient damit zu erledigen.
- **Anschaffung Photovoltaikanlage:**
Es wurde eine Photovoltaikanlage angeschafft, um den Eigenverbrauch mit erneuerbarer Energie zu decken und dadurch den Strombedarf des Unternehmens nachhaltig und umweltfreundlich zu reduzieren.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

Durch die Einführung von Videokonferenzen, die Anschaffung eines E-Bikes und die Installation einer Photovoltaikanlage konnten sowohl der Energieverbrauch als auch der CO₂-Fußabdruck des Unternehmens signifikant reduziert werden.

Videokonferenzen ersetzen einen Großteil der Dienstreisen und minimieren dadurch Fahrtkilometer sowie die damit verbundenen Emissionen. Das E-Bike ermöglicht es, kurze Strecken effizient und umweltfreundlich zurückzulegen, wodurch der Einsatz von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor weiter reduziert wird. Die Photovoltaikanlage trägt zusätzlich dazu bei, den Strombedarf des Unternehmens durch erneuerbare Energien zu decken, was den Einsatz fossiler Brennstoffe und den CO₂-Ausstoß nachhaltig senkt.

INDIKATOREN

Eine quantitative Dokumentation der Einsparungen liegt nicht vor, jedoch sind die positiven Auswirkungen der Maßnahmen auch ohne detaillierte Zahlen deutlich erkennbar. Die Einführung von Videokonferenzen hat den Bedarf an Dienstreisen erheblich reduziert, was sich unmittelbar in einer geringeren Anzahl an Fahrtkilometern und somit in niedrigeren Emissionen widerspiegelt. Ebenso zeigt der Einsatz des E-Bikes sichtbare Ergebnisse durch die Vermeidung von Fahrten mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor.

Die Installation der Photovoltaikanlage bringt spürbare Vorteile, da der Strombedarf des Unternehmens nun nachhaltig durch erneuerbare Energien gedeckt wird. Diese Maßnahmen zusammen haben die Umweltbelastung erheblich gesenkt und demonstrieren eindrucksvoll, wie effektiv das Unternehmen seinen Energieverbrauch und CO₂-Fußabdruck reduziert hat – auch ohne spezifische Zahlen.

AUSBLICK

Unser Vorhaben für das Jahr 2024 bleibt weiterhin die konsequente Reduktion der Fahrtkosten und damit eine weitere Verringerung des CO₂-Fußabdrucks.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Das zweite wichtige Projekt im Jahr 2023 war die Zertifizierung als Partnerunternehmen der Stadt Bad Mergentheim im Rahmen des Programms „Nachhaltiges Reiseziel“

Als Partnerbetrieb des „Nachhaltigen Reiseziels“ nehmen wir Nachhaltigkeit als zentrale Führungsaufgabe wahr. Dabei stellen wir sicher, dass die drei Dimensionen der ökologischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Nachhaltigkeit im operativen Geschäft kontinuierlich gestärkt werden. Durch unser Engagement tragen wir aktiv zur Verleihung des Zertifikats „Nachhaltiges Reiseziel“ an die Tourismusinstitutionen der Stadt Bad Mergentheim bei.

Die Zertifizierung wurde durch TourCert Travel for Tomorrow verliehen und bestätigt. Die Organisation übernahm die Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH.

Diese Projekte trugen dazu bei, Bewusstsein für die Klimaschutzstrategie zu schaffen und die Unternehmen in ihrer nachhaltigen Ausrichtung zu stärken.



Foto: Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Diese Projekte trugen dazu bei, Bewusstsein für die Klimaschutzstrategie zu schaffen und die Unternehmen in ihrer nachhaltigen Ausrichtung zu stärken.

INDIKATOREN

Indikator: Unterstützung der Projekte für Anreize zum Umdenken

- Kennzahl: Anzahl der unterstützten Projekte: 2
- Ziel 2024: Ein weiteres Unternehmen für die Zertifizierung zum Nachhaltiges Reiseziel überzeugen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Da Maka Abshilava als Dozentin an der DHBW Bad Mergentheim tätig ist, besteht ein direkter Zugang zu den Studierenden im Bereich Betriebswirtschaftslehre. Für das Jahr 2024 haben wir uns das Ziel gesetzt, in diesem Umfeld gezielt Maßnahmen zur Förderung von Nachhaltigkeit umzusetzen.

Ein zentraler Bestandteil dieses Vorhabens ist die Organisation eines Unternehmensbesuchs bei der HAKRO GmbH in Schrozberg, einem Vorreiter im Bereich nachhaltiger Unternehmensführung. Diese Exkursion soll den Studierenden praxisnahe Einblicke vermitteln und ihr Bewusstsein dafür schärfen, wie Unternehmen nachhaltig agieren und dennoch wirtschaftlich erfolgreich sein können.

Durch diese Initiative möchten wir den Studierenden nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch konkrete Beispiele aus der Praxis bieten, um das Verständnis und die Motivation für nachhaltiges Wirtschaften zu fördern.

Außerdem ist geplant, im Jahr 2024 eine Weiterbildung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung zu absolvieren. Ziel ist es, das Thema Nachhaltigkeit wissenschaftlich fundiert aufzuarbeiten und dadurch qualitativ hochwertiger an die Studierenden weiterzugeben. In der Veranstaltung Unternehmensführung soll das Kapitel Nachhaltigkeit fest integriert werden, um dessen Bedeutung als zentralen Bestandteil moderner Unternehmensstrategien zu betonen.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

Chancengleichheit und Geschlechtergleichstellung sind uns ein wichtiges Anliegen. Internationalität ist ein zentraler Bestandteil unseres Alltags, weshalb Menschen jeder Nationalität bei uns herzlich willkommen sind. Diskriminierung hat in unserem Umfeld keinen Platz.

Diese Werte finden auch in der Vorlesung Mitarbeiterführung an der DHBW Mosbach, Campus Bad Mergentheim, besondere Beachtung. Die Vorlesung wird von Maka Abshilava geleitet und setzt einen Schwerpunkt auf diese Themen, um die Bedeutung von Vielfalt und Gleichstellung in der Führungskultur zu vermitteln.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die **Fortsetzung der Vorlesungsreihe „Mitarbeiterführung“** an der DHBW Mosbach, Campus Bad Mergentheim, bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Aktivitäten. Dabei werden Themen wie Chancengleichheit, Geschlechtergleichstellung, Internationalität und der Umgang mit Vielfalt weiterhin im Fokus stehen.
- Ziel der Vorlesungsreihe ist es, den Studierenden praxisnahes Wissen zu vermitteln und sie für die Herausforderungen einer modernen und inklusiven Mitarbeiterführung zu sensibilisieren. Die Inhalte werden kontinuierlich weiterentwickelt, um den aktuellen Anforderungen und Trends in der Unternehmensführung gerecht zu werden.

Ausblick:

Da derzeit keine Einstellungen von Beschäftigten geplant sind, wird der Schwerpunkt weiterhin auf der Dozententätigkeit liegen.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Da das Unternehmen derzeit keine Angestellten beschäftigt, ist dieser Leitsatz nicht relevant und findet in der operativen Praxis keine Anwendung.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Unser Schwerpunktthema

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Unser Schwerpunktthema

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Durchführung von Kundenterminen per Video- oder Telefonkonferenz:**
Es werden bereits so viele Kundentermine wie möglich virtuell durchgeführt, um Fahrtenkilometer und die damit verbundenen Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren.
- **Energiesparmaßnahmen für Geräte:**
Es wurde umgesetzt, dass Geräte nach Feierabend und bei geringer Nutzung konsequent ausgeschaltet werden, um den Energieverbrauch zu minimieren.
- **Anschaffung Photovoltaikanlage:**
Es wurde eine Photovoltaikanlage angeschafft, um den Eigenverbrauch mit erneuerbarer Energie zu decken und dadurch den Strombedarf des Unternehmens nachhaltig und umweltfreundlich zu reduzieren.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Anpassung unserer Leistungen an bestehende Prozesse:**
Unsere Leistungen wurden erfolgreich an die bisherigen Prozesse in Unternehmen angepasst, wodurch Synergieeffekte erzielt und die Integration für unsere Kunden deutlich erleichtert wurden.
- **Kritische Hinterfragung und Offenheit für Innovationen:**
Wir haben unsere Leistungen kritisch hinterfragt und uns offen für neue Innovationen und Ideen gezeigt, um diese nachhaltiger und transparenter zu gestalten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Durch diese Maßnahmen konnten neue Dienstleistungen wie die Beratung zur DIN EN ISO 27001 sowie die KI-Beratung als zentrale Schwerpunkte in unser Leistungsportfolio aufgenommen werden. Außerdem wurde die Einführung des Hinweisgeberschutzgesetzes aufgegriffen. Maka Abshilava hat die erforderliche Fachkunde in diesem Bereich erworben, sodass diese Leistung nun als Zusatzleistung angeboten werden kann. Dies stellt einen bedeutenden Mehrwert für die bestehenden Kunden dar.

Ausblick:

Weiterer Ausbau im Bereich KI-Beratung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Im Jahr 2023 konnten wir unsere ökonomische Stabilität bewahren und uns nachhaltig wirtschaftlich weiterentwickeln. Die Schaffung weiterer Arbeitsplätze ist derzeit nicht geplant.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Dieser Bereich war in diesem Jahr nicht relevant und spielte keine zentrale Rolle in unseren Aktivitäten.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- **Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Aspekten bei Finanzentscheidungen:**
Bei unseren Finanzentscheidungen werden nicht nur ökonomische, sondern auch ökologische und soziale Aspekte konsequent einbezogen.
- **Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe:**
Wir legen besonderen Wert auf die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, um gezielt regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Diese Maßnahmen sind bereits erfolgreich umgesetzt und tragen zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Finanzstrategie bei.

Ausblick:

Die Maßnahmen und Aktivitäten werden weiter ausgebaut.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

Zum 15.12.2023 ist das Hinweisgeberschutzgesetz in Kraft getreten. Um unseren Kunden umfassende Dienstleistungen in diesem Bereich anbieten zu können, haben wir erfolgreich Weiterbildungen zur Erhaltung der Fachkunde abgeschlossen.

Diese neue Leistung wurde aktiv an unsere Kunden kommuniziert, wodurch wir bereits erste Aufträge gewinnen konnten. Das Gesetz basiert auf den Prinzipien des Whistleblowerschutzes und der Bekämpfung von

WEITERE AKTIVITÄTEN

Korruption, und wir unterstützen unsere Kunden dabei, die Anforderungen des Gesetzes effektiv umzusetzen und rechtskonform zu handeln.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zertifizierung bei T PouCert als Partnerbetrieb – Bad Mergentheim als nachhaltiges Reiseziel
- Teilnahme am Projekt „Nacht der Ausbildung“ (NdA) in Bad Mergentheim:
Das Projekt wurde von den Wirtschafts Junioren Heilbronn-Franken e.V. organisiert. Es bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, verschiedene Berufe kennenzulernen, indem sie Einblicke in die Arbeitswelt und in die beteiligten Unternehmen erhalten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bad Mergentheim konnte dadurch weiterhin als nachhaltiges Reiseziel zertifiziert werden, wodurch sichergestellt ist, dass die Vorgaben der Nachhaltigkeit konsequent eingehalten werden müssen.
- Bis 500 Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit der NdA genutzt.

Ausblick:

- Weiterhin als Partnerbetrieb auftreten und dies kommunizieren.
- Die Teilnahme an der Nacht der Ausbildung ist auch im Jahr 2024 geplant.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Unser Schwerpunktthema

UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Auch im Jahr 2023 habe wir erfolgreich den World-Cleanup-Day in der Region Main-Tauber mitorganisiert und durchgeführt. Was 2008 in Estland mit 50.000 engagierten Bürger*innen begann, ist längst zu einer globalen Bewegung geworden, die jährlich am dritten Samstag im September stattfindet.

Unter der Schirmherrschaft der Wirtschaftsjuvenen Heilbronn-Franken und mit unserer aktiven Unterstützung wurde der Cleanup-Day in der Region erneut ein voller Erfolg. Mit zahlreichen Teilnehmenden – darunter Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen, Familie und Freunde der Abshilava Datenschutzlösungen und viele freiwillige Helfer, insbesondere junge Familien – konnten wieder beeindruckende Mengen an Müll gesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Der Standort war diesmal Tauberbischofsheim.

Highlights des Cleanup-Days 2023:

- Engagement für die Umwelt: Zahlreiche Müllsäcke wurden gefüllt, wodurch die Natur von Abfällen wie Plastik, Verpackungen und sogar Überresten von Einwegmasken befreit wurde.
- Fokus auf Bildung und Bewusstsein: Junge Teilnehmende, u. a. mit Migrationshintergrund lernten durch ihr aktives Mitwirken die Bedeutung eines sauberen Lebensumfelds kennen. Die frühe Sensibilisierung soll helfen, die nächste Generation zu verantwortungsvollen Umweltschützern zu machen.
- Gemeinschaftliches Miteinander: Das Event brachte Menschen aus unterschiedlichen Lebensbereichen zusammen, die sich gemeinsam für eine bessere Umwelt einsetzten.



Foto: Wirtschaftsjuvenen Heilbronn-Franken e.V.

UNSER WIN!-PROJEKT

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Rahmen unseres Engagements für den World Clean Up Day unterstützen wir dieses bedeutende Projekt durch verschiedene Maßnahmen. Ein zentraler Beitrag unsererseits ist die Beteiligung an den Werbekosten, um die Veranstaltung in der Region bekannt zu machen und eine möglichst große Beteiligung zu erreichen. Darüber hinaus setzen wir gezielte Marketingmaßnahmen ein, um die Bevölkerung für das Thema Umweltbewusstsein und die Bedeutung der Müllbeseitigung zu sensibilisieren.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Unterstützung ist die aktive Suche nach Helfer*innen, die sich freiwillig an der Organisation und Durchführung der Aktion beteiligen. Mit diesen Maßnahmen möchten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Sauberkeit und ökologischen Verantwortung in der Region leisten. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für Umweltschutz zu fördern und die Gemeinschaft zu motivieren, sich für eine saubere und lebenswerte Umwelt einzusetzen. Der World Clean Up Day bietet eine wichtige Gelegenheit, um das Engagement der Gesellschaft zu bündeln und gemeinsam positive Veränderungen zu bewirken.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Ergebnisse der Entwicklung des World Clean Up Day zeigen eindrucksvoll, wie gemeinschaftliches Engagement einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Seit seiner Einführung hat sich der Aktionstag zu einer globalen Bewegung entwickelt, an der Millionen von Menschen aus über 190 Ländern teilnehmen. Der Fokus liegt darauf, die Umwelt von Müll zu befreien, das Bewusstsein für Umweltprobleme zu schärfen und nachhaltige Veränderungen in der Abfallwirtschaft anzustoßen.

Ein zentrales Ergebnis des World Clean Up Day ist die enorme Menge an Abfall, die jedes Jahr gesammelt wird. Diese Zahlen verdeutlichen nicht nur das Ausmaß der Verschmutzung, sondern auch das Potenzial gemeinschaftlicher Aktionen, positive Veränderungen herbeizuführen. Darüber hinaus haben die Aktionen dazu beigetragen, die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit von Recycling, Müllvermeidung und nachhaltigem Konsum zu lenken.

Ein weiterer Erfolg liegt in der Bildung und Sensibilisierung der Menschen. Der World Clean Up Day hat das Bewusstsein für Umweltfragen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene gestärkt. Insbesondere junge Menschen werden dazu ermutigt, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv für den Schutz unseres Planeten einzusetzen.

Langfristig betrachtet hat der World Clean Up Day dazu beigetragen, die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Organisationen und Unternehmen zu fördern. Diese Netzwerke tragen dazu bei, nachhaltige Lösungen für Abfallprobleme zu entwickeln und umzusetzen. Unsere Unterstützung sehen wir als einen Teil des Großen, vor allem für die Sensibilisierung der künftigen Generationen.

AUSBLICK

Falls das Projekt im Jahr 2024 stattfindet, werden wir dieses weiterhin mit dem gleichen Umfang unterstützen. Als Alternative haben wir vorgenommen, eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. HAKRO GmbH für die Studierende zu ermöglichen, damit diese die Prinzipien des nachhaltigen Wirtschaftens kennenlernen.

KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Maka Abshilava

Impressum

Herausgegeben am 31.12.2024 von

Maka Abshilava

Datenschutzlösungen

Herrensteige 2 | 97980 Bad Mergentheim

Telefon: 07931/4986300

E-Mail: dsb@abshilava.de

Internet: www.abshilava.de

